



HAUS AM HANG

Umbau eines Wohnhauses bei
Landshut



Anbau - schwarze, gefaltete Edelstahlbahnen

” Innenarchitektur und Architektur miteinander verwoben



Kochen, Essen, Wohnen, Arbeiten im OG

Die Eigentümerin eines Wohnhauses aus den 60er-Jahren, gelegen an einem Hang am Waldrand außerhalb Landshuts, wollte sich räumlich vergrößern. studio lot machte aus dem vormals muckeligen Gebäude mit niedrigen, zum Teil dunklen Räumen durch Anbau und Umbau ein großzügiges, klares Wohnhaus, bei dem Architektur und Innenarchitektur zusammenwirken.

Durchblicke im OG



Grundrisse EG und OG

Das Haus besticht durch seine besondere Lage mit Blick auf Wiesen und Wälder. Große Öffnungen holen nun die Natur ins Innere und vermitteln gleichzeitig zum Außenraum – es entstehen vielfältige Ausblicke. Durch die Verwendung unterschiedlicher Fassadenmaterialien (Holz und Stahl) bleiben Anbau und Bestand ablesbar, bilden jedoch durch deren einheitliche Farbigkeit (schwarz) und die vertikale Gliederung eine Einheit.

Das Innere steht in Kontrast zu außen – hell und flächig kommen Materialien zum Einsatz. Die Einbauten sind mit der Architektur verwoben, Schreiner- und Mauerwerk greifen ineinander. Der Wohnbereich im Obergeschoss löst alte, kleinteilige Strukturen auf und erhält durch einen Sichtdachstuhl eine großzügige Atmosphäre, die durch raumhohe Türen, großzügige Verglasungen, fließende Raumfolgen und eine gezielte Beleuchtung unterstützt wird. Die privaten Räume im Erdgeschoss werden durch vielschichtige Einbauten mit ungeahnten Funktionen ausgestattet.



Inmitten von Wiesen und Wäldern liegt das Haus am Hang.

Die durchgängige Verwendung der Materialien Holz, Stahl und Naturstein sowie das fließende, mit der Architektur verwobene Möblierungskonzept schaffen Großzügigkeit, aber auch Behaglichkeit.

Conversion of a residence near Landshut – A house on a slope from the 1960s was to be extended and converted. Wood, steel and natural stone in combination with a flowing furniture concept interwoven with the architecture create new generosity, but also homeliness. The views of nature are powerful.



ANKE LORBER
Dipl.-Ing. Innenarchitektin bdiA

Büro
Studio lot,
Altötting

Büroprofil
Wir gestalten Innenarchitekturen mit dem Blick auf das Ganze. Der Dialog mit dem theoretischen Umfeld einer Aufgabe und der gebauten Umgebung ist spannend und sorgt für eine schlüssige Herleitung.

Beteiligte
Wolfgang Prabst,
Marko Steininger

Auftraggeber
anonym

Fotos
Antje Hanebeck
Ralf Dieter Bischoff

Text
Janina Schuldt